

Der Traum von der leeren Stadt - Fußgängerzonenerweiterung!



Scheinbar aus dem Traum erwacht,
wird` Stadt nun richtig fertig g`macht!

„Verjagt die Autos für die Kunden,
dann wird die Stadt recht schnell gesunden“,
so denkt sich jetzt die Politik,
und will den alten „Zonentick“
nun wieder einmal neu beleben,
drum lasst uns schnell dazu a`n heben.

Kommt, sehet Euch die Zukunft an,
mit Rad man endlich fahren kann,
wo sonst der Kunden Auto stau`n
um schnell beim „Funke“ reinzuschau`n.

Und viele werden das verstehn,
des „Obmann`s“ Weg daher bald gehen,
und wünschen sich als neues Ziele
Vertreter z`werden - „in Immobile“.

Drum danken wir für`s laute Denken
werden der Stadt jetzt Ruhe schenken.
Wir machten immer was sie wollten,
dem Stadtrat wir die Wünsche zollten.
Doch von der hohen Politik,
gab`s dafür immer neue „Strick“ !

Die haben viele ausprobiert,
oder sind vorher abtschapiert.
Die übrigen, die plagt die Not
stell`n an das Liedchen nun vom Tod.

Und wenn die Stadt dann endlich leer,
kein Griß um`d Parkplätz bitte sehr.

Nur "Architekten - Wunderland" -
- dann nehmt Euch bitte an der Hand
und sagt`s dem undankbaren Handel,
er hat verschlafen wohl den Wandel.

Den Wandel von der Arbeitswelt
dorthin wo nur die Leistung zählt
Schaut nur zum Beispiel in die Schulen
wie`s dort um d`Arbeitsplätze buhlen
Denn wenn auch wenig Kinder sind,
dort nie ein Arbeitsplatz verschwind`t.



Nehmt Beispiel bei der Hochkultur
seht her wie die sich mausert nur.
Chinesen gratis auf dem Turm,
Bilder gemalt wie in an Sturm -
kostenlos ist`s zum Erquicken
dort kann man sogar gratis stricken.

Drum träumet nur von diesem Bild,
und sagt dazu, dass ihr gewillt,
den „träumend Zustand“ herzustellen
hört endlich auf den Handel z`quälen.

Holt schnell die Totengräber her
und singt recht laut: ... die Stadt ist leer